

Inhalt

Vorwort	VII
-------------------	-----

Zur Einführung: Berechtigung und Schwierigkeit einer systematischen Untersuchung	1
---	---

Erstes Kapitel: Die geschichtliche Bedingtheit der Fragestellung Sim- mels: Der Begriff der Wechselwirkung als Antwort	5
---	---

1. Die Entstehung der Soziologie als selbständige Disziplin	5
2. Simmels allgemeine und metaphysische Soziologie: Zwischensumme	12
3. Die Einflüsse Kants und der Lebensphilosophie auf Simmel	17
4. Simmel in seiner Zeit: Der Wechselwirkungsbegriff als Antwort	22
5. Gesellschaft durch Wechselwirkung: Überleitung	27

Zweites Kapitel: Simmels doppelter Gesellschaftsbegriff: Die Spaltung der Wechselwirkung nach Inhalt und Form	30
--	----

Erster Teil

1. Der Begriff der Wechselwirkung als Begriff dynamischer Interdependenz	30
2. Gesellschaft als Inbegriff der Wechselwirkung (realistischer Gesellschaftsbegriff)	37
3. Die soziologischen »Apriori« Simmels	43

Zweiter Teil

1. Die Differenzierung des Wechselwirkungsbegriffs nach Inhalt und Form	49
2. Die »Formen« der Wechselwirkung	61
3. Gesellschaft als Summenbegriff der Wechselwirkungsformen (soziologischer Gesell- schaftsbegriff)	68

Drittes Kapitel: Das Verhältnis der formalen Soziologie zur Wirklich- keit: Möglichkeit und Grenzen soziologischer Erkenntnis durch den Wechselwirkungsbegriff	72
--	----

1. Das Wechselwirken und seine Formen als fiktive Grundbegriffe	72
2. Die Unschärfe des Formbegriffs in der methodischen Anwendung	76
3. Induktion, Intuition und Begriffsbildung	79
4. Wechselwirkungsformen Simmels in der heutigen Soziologie: Beispiele	84

Schluß: Die geistigen Erben Simmels	88
---	----

Literaturverzeichnis	92
--------------------------------	----

Bibliographie	99
-------------------------	----

Personenregister	105
----------------------------	-----

Sachregister	106
------------------------	-----